

Bundesministerium für Finanzen

GZ 26 1025/1-II/4/86 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 geändert
wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986)

An das
Präsidium des
Nationalrates
W i e n

BÖHMISCHES PARLAMENT	
ZI	GEZENTWURF
-GE/9/86	
Datum: 16. April 1986	
Verteilt: 16. April 1986	

A. Klavon

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, in der Anlage 25
Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum zitierten Gesetzentwurf des
Bundesministeriums für Inneres im Sinne der Entschliebung des Nationalrates
aus Anlaß der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes BGBl.Nr. 178/1961
zu übermitteln.

10. April 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

W. Waiz

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ 26 1025/1-II/4/86

DurchschriftHimmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 53 33

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985
geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-
Novelle 1986)

Durchwahl 1288

z.Z. vom 17. März 1986,
Zl. 1000/637-IV/3/86

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das
Bundesministerium für Inneres
W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen erhebt gegen den mit bezogener
do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staats-
bürgerschaftsgesetz 1985 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986),
keinen Einwand.

Die Durchführung von gesonderten Verhandlungen gemäß § 5 Finanzaus-
gleichsgesetz 1985 wird für entbehrlich erachtet. Der do. Vorschlag erscheint
vertretbar, daß an der bisherigen Vereinbarung festgehalten wird, die tat-
sächlichen Kostenbelastungen zu verzeichnen und zum gegebenen Zeitpunkt dem
Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden unter einem 25 Ausfertigungen
der ho. Stellungnahme zugeleitet.

10. April 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ 26 1025/1-II/4/86

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985
geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-
Novelle 1986)

z.Z. vom 17. März 1986,
Zl. 1000/637-IV/3/86

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telefon 53 33

Durchwahl 1288

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das

Bundesministerium für Inneres

W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen erhebt gegen den mit bezogener
do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staats-
bürgerschaftsgesetz 1985 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986),
keinen Einwand.

Die Durchführung von gesonderten Verhandlungen gemäß § 5 Finanzaus-
gleichsgesetz 1985 wird für entbehrlich erachtet. Der do. Vorschlag erscheint
vertretbar, daß an der bisherigen Vereinbarung festgehalten wird, die tat-
sächlichen Kostenbelastungen zu verzeichnen und zum gegebenen Zeitpunkt dem
Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden unter einem 25 Ausfertigungen
der ho. Stellungnahme zugeleitet.

10. April 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

